


**LEARNTEC 2011** – 19. Internationale Leitmesse und Kongress für professionelle Bildung, Lernen und IT

# Kongressprogramm



Wachstumspotenzial  
Bildung.

Schirmherrschaft:



Rainer Brüderle,  
Bundesminister für Wirtschaft und Technologie



Prof. Dr. Annette Schavan,  
Bundesministerin für Bildung und Forschung

1. – 3. Februar 2011  
Messe Karlsruhe

**LEARNTEC**   
[www.learntec.de](http://www.learntec.de)

## Sponsoren:



## Partner:



## Medienpartner:



## Unsere Aussteller\*:

- Apunto SC GmbH
- Arcadix GmbH
- Auralog Deutschland
- Balog & Co. GmbH
- Bernd Wiest Consulting GmbH
- Bildungsportal Thüringen
- bit media e-Learning solution Deutschland GmbH
- Canudo GmbH
- Computer Aided Elearning - CAE
- Cornerstone OnDemand
- create.at
- DATABay AG
- datango AG
- DB Vertrieb GmbH
- digital publishing AG
- digital spirit GmbH
- easySoft. GmbH
- edudip GmbH
- Electric Paper GmbH
- ENI Editions
- EXPLAIN
- FernUniversität in Hagen
- Fischer, Knoblauch & Co.
- FIZ Karlsruhe
- Forty Games
- Freiwerk B
- Friedrich-Schiller-Universität Jena
- Haufe-Lexware GmbH & Co. KG
- HERDT-Verlag für Bildungsmedien GmbH
- Hochschule für Technik, Wirtschaft und Kultur Leipzig (FH)
- Hochschule Magdeburg-Stendal
- imc information multimedia communication AG
- inside Unternehmensgruppe
- Intelligent Media Systems AG
- it's learning GmbH
- Know How! AG
- LernFilme.com
- Magh und Boppert GmbH
- Maria GmbH
- Medialabor Consulting GmbH
- MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg mbH
- M.I.T e-Solutions GmbH
- netucate systems GmbH
- POLIZEI-ONLINE
- Provadis GmbH
- QUALITUS GmbH
- Questionmark Europe
- Regina Kocks Coaching
- Shiro Media GmbH
- SkillSoft NETg GmbH
- SMART Technologies (Germany) GmbH
- SoftDeCC Software GmbH
- Solics GmbH
- SONIC Performance Support
- Swiss Virtual Business VBS AG
- Szenaris GmbH
- TATA Interactive Systems GmbH
- Technische Universität Ilmenau
- Telemarkt GmbH & Co. KG
- time4you GmbH
- Transfer GmbH
- TriCAT GmbH
- TTS GmbH
- TWI AG
- Uhlberg Advisory GmbH
- Universität Erfurt
- Universität Leipzig
- Universität Zürich
- VIWIS GmbH
- Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg
- 4system GmbH

\*Stand: 03. November 2010

# LEARNTEC Kongress – die Zukunft des Lernens!

Im 19. Jahr ihres Bestehens präsentieren wir Ihnen eine **LEARNTEC** mit klarer Struktur, voll innovativer Ideen und neuer Ansätze! Der **LEARNTEC** Kongress zeigt mit deutschen und internationalen Beiträgen – von der innovativen Zukunftsforschung bis zum erfolgreichen Best-Practice Beispiel – das gesamte Spektrum der professionellen Bildung und des lebenslangen Lernens.

Ihnen werden an drei Tagen Best-Practice Vorträge aus Wirtschaft und Wissenschaft präsentiert. Verpassen Sie nicht die spannenden Vorträge, denn auf dem **LEARNTEC** Kongress zeigen die Experten der Branche die Umsetzung von Heute und die Trends von Morgen.

## Das ist NEU!

- **Die Community gestaltet den Kongress mit**

Erstmals wurde zum **LEARNTEC** Kongress ein Call-for-Papers angeboten, an dem sich die Experten der Branche zahlreich beteiligt haben. Mit über 250 qualifizierten Einreichungen hat sich die Community engagiert – ein beeindruckendes Ergebnis!

- **Transparente Bewertungskriterien**

Anhand objektiver Qualitätskriterien wurden die Vorschläge von einer Jury beurteilt und ausgewählt. Darüber hinaus wurde das Programm durch weitere spannende Vorträge aus Wirtschaft und Wissenschaft ergänzt. Das Ergebnis kann sich sehen lassen!

- **Neue Struktur ermöglicht ein besseres Timing für Ihren Kongressbesuch**

Mit den fünf parallelen Strängen: Didactics, Technology, Management, Specials und Workshops bietet der **LEARNTEC** Kongress täglich zehn interessante The-

menschwerpunkte. Die Vorträge sind dabei nicht nur zeitlich so aufeinander abgestimmt, dass ein Wechsel zwischen den einzelnen Strängen jederzeit möglich ist, sondern sie sind auch inhaltlich abgeglichen, sodass sich Interessenskollisionen weitestgehend vermeiden lassen.

**Ihre Vorteile!** Sie können Ihr Kongressprogramm individuell zusammenstellen – ausführliche Vortragsbeschreibungen unter [www.learntec.de](http://www.learntec.de)

- **E-Learning als Teil ganzheitlicher Bildungskonzepte**


E-Learning ist längst selbstverständlicher Bestandteil des Bildungsmanagements in Unternehmen und wird immer stärker in Unternehmensprozesse integriert. Daher behandelt der **LEARNTEC** Kongress zunehmend auch übergreifende Themen wie Talentmanagement, Bildungscontrolling und Transfersicherung. Besonders das Themenfeld "Management" bietet Angebote für Entscheider aus Unternehmen an, die mit Personalmanagement betraut sind.

- **Spannende Keynotes in Messe und Kongress**

Zu unseren Keynote-Speakern gehören neben Lars Lehne, Country Director von Google Deutschland und Prof. Dr. Christian Elger, Hirnforscher, Universität Bonn, auch zwei internationale Sprecher wie Conrad Wolfram, Wolfram Research und Prof. Steve Wheeler, University Plymouth.

- In **Public Keynote-Vorträgen** werden erstmalig wichtige Themen des Kongresses auch in der Messehalle lebendig – so etwa von dem Trainer und Bestseller-Autor Dr. Marco von Münchhausen und dem Gedächtnistrainer Gregor Staub. Lassen Sie sich überraschen!

# Kongressprogramm | Dienstag, 1. Februar 2011

<b>Eröffnung</b>	<b>Bildungsforum Messe</b>
09.30 Uhr	<b>Begrüßung</b> Britta Wirtz, Sprecherin der Geschäftsführung, Karlsruher Messe- und Kongressgesellschaft Heinz Fenrich, Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe  <b>Eröffnung</b> Ernst Burgbacher, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Berlin
10.05 Uhr	 <b>Keynote</b> <b>Wieso weshalb warum – wer nicht fragt (sucht) bleibt dumm</b> Lars Lehne, Country Director (Agency), Google Deutschland, Hamburg


Sektionen	Didactics 1: Social Media und Lernen	Technology 1: Strategies and Tools for Content Generation 	Management 1: Talentmanagement im Unternehmen	Specials 1: Möglichkeiten Mobiler Endgeräte	Workshop 1: Didaktische Perspektiven von Serious Games
	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. David Krieger, Institut für Kommunikation und Kultur, Universität Luzern (CH)	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. Franz Lehner, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik, Universität Passau	<b>Moderation:</b> Dr. Peter Mistele, IBM Global Business Services, Human Capital Management, Stuttgart	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. Ulrich Bröckl, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	<b>Podiumsdiskussion</b>  <b>Moderation:</b> PD Dr. Manuel Schulz, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg
11.00 bis 11.45 Uhr	<b>Netzwerkstatt – Social Media &amp; Wissensnetzwerke in der Bildung</b> Prof. Dr. David Krieger, Institut für Kommunikation und Kultur, Universität Luzern (CH)	<b>Interactive Videos – Analysis of application fields and expectation of benefits</b> Prof. Dr. Franz Lehner und Stephanie Hiller, Lehrstuhl Wirtschaftsinformatik, Universität Passau	<b>Interactive Case Library: E-Learning im Recruiting und Employer Branding</b> Natalia A. Charpilo, The Boston Consulting Group, München	<b>Single Source Publishing auf unterschiedliche mobile Plattformen</b> Thomas Flum, equeo, Berlin	<b>Referenten:</b> Prof. Dr. Stefan Pickl, Universität der Bundeswehr München
11.45 bis 12.15 Uhr	<b>Systemisches E-Learning – eine neue Perspektive</b> Mag. Dr. Peter Glaninger, Bundesministerium für Inneres, Wien (A)	<b>Interfacing Learning Management Systems to Scientific Databases</b> Andrea Quadri, Ministero dell'Istruzione dell'Università e della Ricerca, Rom (I)	<b>Von Skill Management am Beispiel der E.ON IT Academy</b> Richard Klein, E.ON, Düsseldorf	<b>Handschriftbasierte Computer-Interaktion</b> Prof. Dr. Ulrich Bröckl, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	Andrea Neusius, Helmut-Schmidt-Universität, Universität der Bundeswehr Hamburg  Dr. Hubert Vogt, Accenture, München
12.15 bis 13.00 Uhr	<b>Social Media in der Praxis – Simulation vs. Penetration. Von Marketing-Profis lernen</b> Maik Königs, elbkind, Hamburg	<b>Knowledge Management as step in content development</b> Valerie Boudier, KTM Advance, Strasbourg (F)	<b>Talentmanagement für IT Professionals – Wie lassen sich Fachlaufbahnen (im IT Bereich) entwickeln?</b> Dr. Peter Mistele, IBM Global Business Services, Human Capital Management, Stuttgart	<b>Mobile Lösungen für mobile Mitarbeiter – Beispiele aus Vertrieb und Pflege</b> Dirk Balfanz, CAS Software, Karlsruhe	

<b>Public Key Note</b>	<b>Bildungsforum Messe</b>
13.45 bis 14.45 Uhr	 <b>Wie man seinem inneren Schweinehund Lernspaß vermittelt</b> Dr. Marco von Münchhausen, Trainer und Bestseller-Autor, München




Sektionen in Englisch (keine Simultanübersetzung)



# Kongressprogramm | Dienstag, 1. Februar 2011

Sektionen	Didactics 2: Serious Games in der Praxis	Technology 2: Personalization of the Learning Environment 	Management 2: Bildungscontrolling	Specials 2: Erwerb von Schlüsselqualifikationen	Workshop 2: Planspielforum
	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. Linda Breitlauch, MediaDesign Hochschule, Düsseldorf	<b>Moderation:</b> Dr. Volker Zimmermann, imc information multimedia communication, Saarbrücken	<b>Moderation:</b> Ronald Urgast, Deutsche Lufthansa, Frankfurt	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. Uwe Haneke, Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft	<b>Durchführung und Moderation:</b> Dr. Ulrich Blötz, BIBB Bundes- institut für Berufsbildung, Bonn
15.00 bis 15.45 Uhr	<b>Serious Games: <i>Vision possible oder mission impossible?</i></b> Prof. Dr. Ute Ritterfeld, Technische Universität Dortmund	<b>GRAPPLE: Personalization and Adaptation in Learning Manage- ment Systems</b> Prof. Dr. Paul De Bra, University of Technology, Department of Mathematics and Computing Science, Eindhoven (NL)	<b>Vom Bildungscontrolling zum Learning Management</b> Dr. Christoph Meier, Universität St. Gallen (CH)	<b>Lernnetz 2.0 – Informelle Lernprozesse in der Ausbildung. Didaktisches Konzept und erste Ergebnisse</b> Birgitt Achinger und Martin Hagemann, Landesinitiative Neue Kommunikationswege Mecklenburg-Vorpommern (LiNK), Rostock	<b>Impulsvortrag:</b> <b>Business Simulation „Service- Marketing im Mercedes-Benz Retail“</b> Sarah Schmidt, Automotive Training, Stuttgart-Vaihingen  <b>Impulsvortrag:</b> <b>Wissensstaffette – die EnBW- Methode zur Wissenssicherung</b> Werner Stockinger, EnBW Akademie, Stuttgart
15.45 bis 16.30 Uhr	<b>Das Diabetes Computerspiel – Konzeption und Entwicklung</b> Dr. Martin Fedder und Prof. Dr. Linda Breitlauch, MediaDesign Hochschule, Düsseldorf	<b>Individualized Feedback in Learning Management Systems</b> Prof. Dr. Ulrik Schroeder, Rheinisch-Westfälische Techni- sche Hochschule, Aachen	<b>Nachhaltiges Lernen über Gren- zen hinweg: Welchen Wertbeitrag Selbstlerninhalte für Unterneh- men leisten können</b> Elisabeth Jäggle, E.ON, Düsseldorf	<b>Spielbasierte Kompetenzt- wicklung</b> Birgit Schmitz, Humance, Heidelberg / André Czauderna, Fachhochschule Köln	
16.30 bis 17.00 Uhr	<b>Pause</b>				
17.00 bis 17.30 Uhr	<b>Serious Games – in der Mitte der Gesellschaft angekommen</b> Carsten Fichtelmann, Daedalic Entertainment, Hamburg	<b>Combination of resource based learning with instructional design and collaborative learning in the CROKODIL learning platform</b> Dr. Christoph Rensing, Fachgebiet Multimedia Kommunikation, Tech- nische Universität Darmstadt / Dr. Volker Zimmermann, imc information multimedia communication, Saarbrücken	<b>Aspekte des Bildungsmanage- ments &amp; des Bildungscontrollings in der Praxis bei der Deutschen Lufthansa</b> Ronald Urgast, Deutsche Lufthansa, Frankfurt	<b>Stress-Simulation im Softskill- Training</b> Matthias Rückel, directdialog, Offenbach	<b>Fortführung des Workshop 2</b>
17.30 bis 18.00 Uhr	<b>Recht lernen per Computer- spiel? Vom Lego-Baukasten zum Filmspiel</b> Dr. Michael Beurskens, Institut für Unternehmensrecht, Heinrich- Heine Universität Düsseldorf	<b>Future Social Learning Networks: Challenges and Possibilities</b> Nina Heinze, IWM-Institut für Wissensmedien Knowledge Media Research Center, Universität Tübingen	<b>Effiziente Evaluation von E-Learning mit der Kosten- Wirksamkeits-Analyse</b> Thorsten Giertz, emeneo, Shanghai (China)	<b>A Blended Learning Scenario in Cultural Studies</b> Jana Meißer, Bundessprachen- amt, Hürth	

# Kongressprogramm | Mittwoch, 2. Februar 2011

Keynote	Konferenzsaal
10.00 bis 10.45 Uhr	 <b>Optimierung von Lernvorgängen: Könnte die Hirnforschung helfen? Sie könnte es, wenn...!</b> Prof. Dr. Christian E. Elger, Hirnforscher, Direktor Klinik für Epileptologie, Universität Bonn

Sektionen	Didactics 3: Micro Learning	Technology 3: Virtuelle Klassenräume und Trainingswelten	Management 3: Transfer-Sicherung	Specials 3: Lerner im Wandel	Workshop 3: E-Learning für Einsteiger
	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. Christian Swertz, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien (A)	<b>Moderation:</b> Uwe Seidel, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart	<b>Moderation:</b> Heinz-Josef Botthof, Plaut Business Consulting, Ismaning	<b>Moderation:</b> Thomas Sohler, Arbeitskreis Wissensmanagement, Karlsruhe	<b>Durchführung:</b> Sünne Eichler, Beratung für Bildungsmanagement, Lich
11.00 bis 11.30 Uhr	<b>Micro Learning: Die Dynamisierung didaktischer Praxis</b> Prof. Dr. Christian Swertz, Institut für Bildungswissenschaft, Universität Wien (A)	<b>Virtuelles Klassenzimmer am Arbeitsplatz</b> Dr. Gwendolin Rügen, Telefonica o2 Germany, München	<b>Verantwortung und Rolle der Führungskraft bei der Transfersicherung</b> Heinz-Josef Botthof, Plaut Business Consulting, Ismaning	<b>Lernst Du noch oder spielst Du schon?</b> Jacqueline Hartmann, Festo Didactic, Denkendorf	
11.30 bis 12.00 Uhr	<b>Micro Learning just-in-time: Ein Navi steigert den Vertriebs Erfolg</b> Constanze Kohn, ERGO Versicherungsgruppe, Düsseldorf	<b>Simulatoren – vom Fechten zum Eurofighter</b> Miriam Ködderitzsch-Frank, Universität der Bundeswehr Hamburg	<b>Wie kann Transfer „richtig“ gefördert werden? Methoden und Instrumente zur nachhaltigen Unterstützung</b> Dr. Markus Deimann, FernUniversität in Hagen / Benjamin Weber, Bildungswert, Frankenthal	<b>Die Multis kommen. Wie Generation X und Y Markt und Gesellschaft gestalten</b> Christa Mesnaric, Michl Group, Wessling	
12.00 bis 12.30 Uhr	<b>Knowledge Nuggets machen Appetit auf mehr – vielfältiger Einsatz bei Lufthansa</b> Udo Sonne, Deutsche Lufthansa, Frankfurt	<b>ViPoL – Virtuelles Training für Polizeieinsatzkräfte</b> Markus Herkersdorf, TriCAT, Ulm	<b>Praxistransfer einfach &amp; praktisch – mit leicht umsetzbaren Bausteinen zur effektiven Weiterbildung</b> Jessika Gerdau, TSS MOVE Konzept, Hamburg	<b>Wie sich Lernwelten ändern: Mediennutzung Jugendlicher</b> Thomas Rathgeb, Landesanstalt für Kommunikation Baden-Württemberg, Stuttgart	

Public Key Note	Bildungsforum Messe
13.45 bis 14.45 Uhr	 <b>The Future of Web 2.0 Technologies in Learning</b> Prof. Steve Wheeler, University Plymouth, Chair of IFIP Working Group on Distance Education, Devon (GB) 





Vortrag in Englisch (keine Simultanübersetzung)


# Kongressprogramm | Mittwoch, 2. Februar 2011

Sektionen	Didactics 4: E-Learning in Marketing und Vertrieb	Technology 4: Semantische Technologien und intelligente Lernsysteme	Management 4: Marketing und Motivation für Bildungsmaßnahmen	Specials 4: Lernen und Kooperation für kleine und mittlere Unternehmen	Workshop 4: Web 2.0 zum Anfassen - Ein World Café mit Micro- blogs, Wikis und Weblogs
	<b>Moderation:</b> Gudrun Porath, Freie Journalistin, Uslar	<b>Moderation:</b> Bela-Andreas Bargel, Fraunhofer- Institut für Optronik, Systemtech- nik und Bildauswertung IOSB, Karlsruhe	<b>Moderation:</b> Dr. Lutz Goertz, MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen	<b>Moderation:</b> Ulrich Winchenbach, MFG Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, Stuttgart	<b>Durchführung:</b> Tim Schlotfeldt, E-Learning Berater, Bordesholm
15.00 bis 15.45 Uhr	<b>Training@epson – Erfolgsmessung im Händlerportal</b> Sandra Kraft, EPSON Deutschland, Meerbusch	<b>Wissensmanagement 3.0: Inno- vative Anwendungen mit Social Software und Semantischen Tech- nologien</b> Prof. Dr. Rudi Studer, KIT – Institut für Angewandte Informatik und Formale Beschreibungsverfahren (AIFB), Karlsruhe	<b>„Darüber spricht man“ – internes Marketing als Erfolgsfaktor</b> Sebastian Schiegl, schiegl – Agentur für Change Management, Kornthal	<b>Innovative internetbasierte Lern- und Kooperationsverfah- ren im Handwerk für den dynamischen Wissenstransfer im Bereich Elektromobilität</b> Jens Brinckmann, Bundesmi- nisterium für Wirtschaft und Technologie, Berlin	
15.45 bis 16.30 Uhr	<b>Mehrwert im Fokus: Produkt- und Servicetrainings für Händler und Endkunden</b> Kirsten Wessendorf, Sennheiser electronic, Wedemark	<b>Maschinelles Lernen und Data Mining im Beispiel</b> Dr. Thomas Gärtner, Fraunhofer- Institut für Intelligente Analyse Informationssysteme IAIS, St. Augustin	<b>„TechForce“ und „ExperiMINTe“ – Game Based Learning-Medien in der Nachwuchswerbung der Metall- und Elektro-Industrie. Ein Beispiel für Motivation und Marketing</b> Wolfgang Gollub, Arbeitgeber- verband Gesamtmetall, Berlin	<b>Live Stream Learning</b> Dr. Gerald Dubiel, Gesellschaft für wissenschaftliche Beratung und Dienstleistung, Leipzig / David Schmucker, Westsächsi- sche Hochschule Zwickau	
16.30 bis 17.00 Uhr	<b>Pause</b>				
17.00 bis 17.30 Uhr	<b>Get on Board: Ein internationales Blended-Learning-Szenario zur Einarbeitung und Integration neuer Sales-Mitarbeiter</b> Sven Uphaus, International Training Center Volkswagen, Wolfsburg	<b>Situationszentriertes arbeitsbe- gleitendes Lernen</b> Alexander Bauer, Natalie Mareth, Wolfgang Röller und Alexander Streicher, Fraunhofer-Institut für Optronik, Systemtechnik und Bild- auswertung IOSB, Karlsruhe	<b>Marketing für Bildungsportale – Erfahrungen bei der Erstan- sprache von Lerner-Zielgruppen</b> Dr. Lutz Goertz, MMB-Institut für Medien- und Kompetenzforschung, Essen / Henrike Hamelmann, Hochschule München	<b>Katalysatoren des SOL 2.0 – Erfahrungsbericht über die Integration von Selbstorgani- sation, Kollaboration und User Generated Content</b> Petra Gohlke, Elektro Technologie Zentrum, Stuttgart / Anna Hoberg, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Auto- matisierung IPA, Stuttgart	<b>Fortführung des Workshop 4</b>
17.30 bis 18.00 Uhr	<b>3D-Finance Off- &amp; Online 3D-Messekonzept im Bereich der Corporate Finance</b> Dr. Arnd Heymann, FINCOR, Düsseldorf	<b>Semantische Suche</b> Dr. Thomas Kamps, ConWeaver, Darmstadt	<b>Informationelle Selbstbestim- mung und Blended Learning – wie kann der Betriebsrat gewonnen werden?</b> Welf Schröter, Forum Soziale Tech- nikgestaltung beim DGB Baden- Württemberg, Stuttgart	<b>Konzeption eines Blended Learning Weiterbildungskurses im naturwissenschaftlichen Bereich</b> Kathrin Jäger, Universität Leipzig	

# Kongressprogramm | Donnerstag, 3. Februar 2011

<b>Keynote</b>	<b>Konferenzsaal</b>
10.00 bis 10.45 Uhr	 <b>The future of knowledge processing and Wolfram Alpha</b> Conrad Wolfram, Wolfram Research, Oxfordshire (GB) 

Sektionen	Didactics 5: Qualitätssicherung und Evaluation	Technology 5: Mobile Learning	Management 5: Change Management	Specials 5: Medien als Zugangsweg zum Lernen	Workshop 5: ILIAS-Workshop
	<b>Moderation:</b> Rainer Kasemir, Haufe Akademie, Freiburg	<b>Moderation:</b> Prof. Dr. Claudia de Witt, FernUniversität in Hagen	<b>Moderation:</b> Onno Reiners, bit media e-Learning solution Deutschland, Schwarmstedt	<b>Moderation:</b> Dr. Peter Jaklin, Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Karlsruhe	<b>Durchführung:</b> Matthias Kunkel, Universität Köln / Dr. David Boehringer, Universität Stuttgart
11.00 bis 11.30 Uhr	<b>Produktprüfung von E-Learning-Programmen im Arbeitsschutz auf Basis der DIN EN ISO/IEC 19796-1</b> Rolf van Doorn, Institut für Arbeit und Gesundheit der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IAG), Dresden	<b>Mobile Learning in der Beruflichen Bildung</b> Prof. Dr. Claudia de Witt und Sandro Mengel, FernUniversität in Hagen	<b>Technologieakzeptanz und Change Management: Warum E-Learning funktioniert und warum nicht</b> Prof. Dr. Michael H. Breitner, Institut für Wirtschaftsinformatik (IWI), Universität Hannover	<b>Mediensozialisation und Lernerfolg</b> Prof. Dr. Daniel Süss, Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften, Winterthur (CH)	
11.30 bis 12.00 Uhr	<b>Usability im E-Learning – noch viel zu tun</b> Tim Bosenick, SirValUse Consulting, Hamburg	<b>Digital Graffiti – ein neues Konzept der mobilen Informationsvermittlung</b> Dr. Wolfgang Narzt, Institut für Wirtschaftsinformatik – Software Engineering, Johannes Kepler Universität, Linz (A)	<b>Hindernislauf EDEKA Wissensportal – durch Kommunikation und Know-how zum Erfolg</b> Andreas Rubbel, EDEKA, Hamburg	<b>Medienschutz im Zeitalter von Web 2.0</b> Frank Röhler, Landesfilmdienst Thüringen, Erfurt	
12.00 bis 12.30 Uhr	<b>Denn sie sollten wissen, was sie tun! Qualität und Qualifikation von Trainern, Beratern und Coaches</b> Rainer Kasemir, Haufe Akademie, Freiburg	<b>Mobiles Lernen im Arbeitsprozess</b> Sven Schulte, Universität Bremen	<b>E-Learning im Online-Portfolio der Bücherhallen Hamburg – veränderte Medienwelten für Kunden und Mitarbeiter</b> Wolfgang Tiedtke, Bücherhallen Hamburg	<b>Neue Lernformen für die Lernortkooperation Schule und Betrieb</b> Peggy Neubauer, Hochschulzentrum für Weiterbildung, Fachhochschule Gießen-Friedberg, Solms-Oberbiel	


<b>Public Key Note</b>	<b>Bildungsforum Messe</b>
13.15 bis 14.15 Uhr	 <b>Lernen leicht gemacht: Ihr Gehirn kann viel mehr, als Sie glauben! mega memory@ Gedächtnistraining</b> Gregor Staub, Gedächtnistrainer, Erlenbach Zürich (CH)



Vortrag in Englisch (keine Simultanübersetzung)



# Kongressprogramm | Donnerstag, 3. Februar 2011

Sektionen	Didactics 6: Neue Lernparadigmen	Technology 6: Wissensmanagement und Vernetzung von Inhalten	Management 6: Rechtsfragen E-Learning	Specials 6: Kooperation und E-Learning im Öffentlichen Dienst	Workshop 6: Moodle-Workshop
	<b>Moderation:</b> Dr. Jacqueline Henning, Steinbeis-Transferzentrum Professionelles Lernen, Weingarten	<b>Moderation:</b> Ute Rusnak, Fachinformationszentrum Karlsruhe, Eggenstein-Leopoldshafen	<b>Moderation:</b> Iris Speiser, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	<b>Moderation:</b> Andreas Dormann, Bundesarbeitsgemeinschaft E-Learning der Fachhochschulen des Öffentlichen Dienstes, Bad Münstereifel	<b>Durchführung und Moderation:</b> Andreas Wittke, oncampus, Fachhochschule Lübeck  <b>Impulsvortrag:</b> <b>Universell nutzbarer Editor zur Erstellung naturwissenschaftlich-technischer Aufgaben für die Lernplattform Moodle</b> Claudia Staudte, Universität Leipzig
14.30 bis 15.15 Uhr	<b>Teamschulungen als Element der modernen Personalentwicklung</b> Dr. Jacqueline Henning, Steinbeis-Transferzentrum Professionelles Lernen, Weingarten	<b>Querdenken erwünscht – Verwalten, Vernetzen, Verknüpfen von wissenschaftlichen Informationen am Beispiel eines Wissensmanagement-Systems für die Berufsbildungsforschung</b> Sandra Dücker und Markus Linten, BIBB Bundesinstitut für Berufsbildung, Bonn	<b>Urheberrecht und E-Learning – Möglichkeiten zustimmungsfreier Nutzung urheberrechtlich geschützten Materials</b> Dr. Till Kreutzer, Büro für informationsrechtliche Expertise, Berlin	<b>Aufbruch zum flächendeckenden E-Learning in der Öffentlichen Verwaltung</b> Andreas Dormann, Bundesarbeitsgemeinschaft E-Learning der Fachhochschulen des Öffentlichen Dienstes, Bad Münstereifel	<b>Impulsvortrag:</b> <b>PTT Performance Tracking Tool – ein moodle-basiertes Instrument zur Evaluierung und Nachvollziehbarkeit von Bewertungen</b> Michaela Schaffhauser-Linzatti und Franziska Öllinger, Universität Wien (A)
15.15 bis 16.00 Uhr	<b>Locative Learning – Augmented Reality in der Wissensvermittlung</b> Michael Zöllner, blinktank, Erlangen	<b>Knowledge Mashups</b> Ilja Hauß, Communardo Software, Dresden	<b>Lernfortschrittskontrolle im E-Learning und Datenschutz – Pädagogik im Konflikt mit dem Recht?</b> Iris Speiser, Universität des Saarlandes, Saarbrücken	<b>Das WiDuT-Portal als Referenzbeispiel zur Förderung der Kollaboration und Kommunikation in der öffentlichen Verwaltung</b> Alexandra Lessau und Christian Jock, Deutsches Forschungsinstitut für Öffentliche Verwaltung, Speyer	
16.00 bis 16.45 Uhr	<b>Addressing the Learning Needs of Generation Y learners</b> Fadi A Khalek, McGraw-Hill Education Services, Dubai, Vereinigte Arabische Emirate  	<b>Institutionsübergreifende Nutzung von Lernobjekten</b> Sabine Fincke, Bildungsportal Thüringen, Erfurt	<b>Rechtsfragen zum Fernunterrichtsschutzgesetz und zur ZFU-Zertifizierungspflicht bei der Zertifizierung</b> Daniel Jooß, Anwaltssozietät Reinert, Appy, Hey & Partner, Karlsruhe	<b>Die E-Learning-Anwendung Digitalfunk und das Digitalfunkportal</b> Uwe Seidel, Polizei-Online, Innenministerium Baden-Württemberg, Stuttgart / Bruni Hoffmann, digital spirit, Berlin	



## LEARNTEC Fachmesse – praktische Fragestellung trifft auf innovative Lösung

Über 180 Aussteller werden auf der Fachmesse ihre Lösungen für professionelle Weiterbildung präsentieren. Informieren Sie sich über Trends und Entwicklungen des Weiterbildungs-Marktes sowie über zielgruppenspezifische oder individuelle Umsetzungsmöglichkeiten. Das „who is who“ der Branche, aber auch viele neue interessante Anbieter beleben die **LEARNTEC**.

**Die aktuelle Ausstellerliste finden Sie auf [www.learntec.de](http://www.learntec.de)**

### Noch mehr Wissen für Sie!

**Bildungsforum:** Wie können durch die Kombination von virtuellen und digitalen Medien mit klassischen Weiterbildungskonzepten optimale Ergebnisse bei der Mitarbeiterqualifizierung erzielt werden? Die Antworten auf diese Fragen erhalten Sie auf dem Bildungsforum in der Messe.

**Kundenforum:** Hier präsentieren Ihnen die Aussteller der **LEARNTEC** ihre erfolgreichen Konzepte und Projekte aus der Praxis für die Praxis. In 30 minütigen Vorträgen erfahren Sie mehr über Best-Practice Beispiele und „Success Stories“ zur Anwendung im eigenen Arbeitsbereich. Lassen Sie sich von neuen Lernmethoden und -medien begeistern, mit denen andere Anwender bereits Erfolge erzielt haben. Diese Präsentationen finden Sie auf dem Kundenforum in der Messe.

Auf der **LEARNTEC** treffen sich die Sieger

**Preisverleihung: Dienstag, 1. Februar 2011, 16.30 Uhr  
Bildungsforum (Messe)**

### D-ELINA



Der D-ELINA (Deutscher E-Learning Innovations- und Nachwuchs-Award) prämiiert innovative Konzepte, Lösungen und Produkte, die digitale Medien in beispielhafter Form in Lernprozesse integrieren. Eingereicht werden konnten innovative Konzepte und Produkte, deren „Marktreife“ bzw. Erprobung in der Praxis derzeit (noch) aussteht oder deren Entwicklung kürzlich abgeschlossen wurde und die bereits erste Praxistests erfolgreich bestanden haben.

Vergeben wird zusätzlich ein Preis für innovative Lösungen (konzeptionell wie technisch) von am Markt bereits etablierten Anbietern oder Anwendern.

**Preisverleihung: Dienstag, 1. Februar 2011, 17.15 Uhr  
Bildungsforum (Messe)**

### eureleA – European Award for Technology Supported Learning



Der eureleA ist ein europaweit ausgeschriebener Wettbewerb, in dem seit 2004 herausragende Beispiele für das Lehren und Lernen mit digitalen Medien ausgezeichnet werden.

Eingereicht werden konnten qualitativ hochwertige technologiegestützte Lernprojekte aus der Industrie, der Öffentlichen Verwaltung, Stiftungen und Verbänden sowie Hochschulen und Schulen. Die Auswahlkriterien für den Gewinner waren Projektwirkung, Projektmanagement, Mediendidaktik und die technische Umsetzung.

**Preisverleihung: Mittwoch, 2. Februar 2011, 10.25 Uhr  
Kundenforum (Messe)**

## Kundenvotum E-Learning Check 2011



Ins Leben gerufen und durchgeführt hat dieses Votum in 2009 erstmalig das Branchenmedium CHECK.point E-Learning mit weiteren Partnern. Gefragt wurde bei diesem Kundenvotum nach Kundenerfahrungen mit E-Learning-Lieferanten. Dabei spielt die Produktqualität eine wichtige Rolle, aber auch Faktoren wie die Einhaltung von Zeitplänen, die Budgettreue, die Kunden- und Service-Orientierung oder der Support.

**Mittwoch, 2. Februar 2011, 10.00 bis 17.00 Uhr, Casino 1 und 2**

## Spinner Suite



**SMS: Spinner-Mess(e)age-Suite – mit eigenem Transferprotokoll**

Die Spinner Suite bietet auch auf der **LEARNTEC 2011** Platz für die Diskussion und Reflexion neuer, didaktisch wirkungsvoller Ansätze im E-Learning. Ihr Verlauf wird via Blog und Twitter online gespiegelt und dokumentiert. Ein „Messe-Interaktions-War-Room“ dient zunächst als Meeting- und Info-Point. Der Entschleunigungsraum erlaubt die vertiefende Diskussion. Die Spinnersuite wird so zu einem echten Marktplatz neuer Ideen!

## Enterprise europe network



Der „Meetingpoint Lernen und IT“ auf der **LEARNTEC 2011** bietet Ihnen die Möglichkeit, in bereits vor der Messe vereinbarten Gesprächen gezielt potentielle Kooperationspartner aus ganz Europa zu treffen. Dabei können Sie innovative Dienstleistungen und Technologien anbieten oder kennenlernen sowie gemeinsame Projekte planen, z. B. für europäische oder nationale Förderprogramme. Veranstaltet wird der Meetingpoint vom Steinbeis-Europa-Zentrum in Kooperation mit Partnern des Enterprise Europe Network und regionalen Einrichtungen. Mehr Informationen finden Sie auf [www.learntec.meetingpoint-europa.eu](http://www.learntec.meetingpoint-europa.eu)



## Auf einen Blick

**Eintrittspreise Kongress** – inklusive Eintritt Fachmesse, Teilnahme an alle Kongresssektionen und -workshops, Messe- und Kongresskatalog

**Buchen Sie jetzt Ihre Kongresskarte über unseren Online-Ticket-Shop unter: [www.learntec.de](http://www.learntec.de)**

**Dauerkarte Kongress** (Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Frühbucher (begrenzt Kontingent)	650,00 €
Regulär	790,00 €
ermäßigt*	115,00 €
Hochschule**	290,00 €

Die Kongressdauerkarte beinhaltet zusätzlich: Pausengetränke, täglichen Mittagsimbiss und Abendveranstaltung (gilt nicht für ermäßigte Karten)

**Tageskarte Kongress** (Alle Preise verstehen sich inkl. 19% MwSt.)

Frühbucher (begrenzt Kontingent)	390,00 €
Regulär	490,00 €
Ermäßigt*	70,00 €
Hochschule**	190,00 €

Die Kongressdauerkarte beinhaltet zusätzlich: Pausengetränke, täglichen Mittagsimbiss und Abendveranstaltung (gilt nicht für ermäßigte Karten)

\*Ermäßigte Karten für Studenten, Schüler, Behinderte, Arbeitslose sind nur gegen Nachweis vor Ort erhältlich!

\*\*Der Hochschul-Tarif gilt auch für öffentliche Einrichtungen und die Bundeswehr.



[www.learntec.de](http://www.learntec.de)





[www.twitter.com/LEARNTEC\\_NEWS](http://www.twitter.com/LEARNTEC_NEWS)



[www.xing.com/net/learntec](http://www.xing.com/net/learntec)

## LEARNTEC – die Nr. 1 für E-Learning, professionelle Bildung, Lernen und IT



Ihre Ansprechpartnerin für den Kongress:

Valentina Holbein

Projektleitung Kongress

Tel.: +49 721 3720-5141

[valentina.holbein@kmgk.de](mailto:valentina.holbein@kmgk.de)



Frank Pflugfelder

Gesamtprojektleiter

Tel.: +49 721 3720-5145

[frank.pflugfelder@kmgk.de](mailto:frank.pflugfelder@kmgk.de)



Stephanie Amend

Projektassistentin

Tel.: +49 721 3720-5142

[stephanie.amend@kmgk.de](mailto:stephanie.amend@kmgk.de)



Sünne Eichler

Beratung für Bildungsmanagement

**LEARNTEC** Kongresskomitee



Prof. Dr. Peter A. Henning

Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft

**LEARNTEC** Kongresskomitee



Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH | Festplatz 9 | 76137 Karlsruhe  
Tel.: +49 721 3720-5000 | [www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)